



Tourenbericht: Chalberweidli – Rossweidli – Buechmatt

PP Chalberweidli – Panoramaweg – Usserberg – Pkt 1121 –
 Rossweidli – Direttissima – Buechmatt // Grasrain – Bachwald –
 Hochrüti – Chalberweidli

Treffpunkte:	1. 08:30 PP Badi – Moos Balsthal
	2. 09:00 PP Chalberweidli (Strasse N'bipp – Walden)
DoWa's21	Brigitte H, Brigitte S, Dora, Elke, Ernst, Kari, Kurt, Margrit G, Margrit M, Marianne, Markus, Max, Reinhard, Rita, Ruth, Toni E, Toni S, Urs, Vreni, Walter, Bernd // 16 Wanderer, 4 Genuss-wanderer, 1 Biker
Bedauern:	Esther und Gilbert, Hedi V.
Tourenleitung:	Margrit M. vorneweg, Bernd hintennach
Wetter:	dankbar für den sonnigen Tag mit leichter Bise und 18°, leider ohne Fernsicht
Leistung:	10,4 Km, +/- 719 Hm, Wanderzeit 4:00, 16'000 Schritte (à 61 cm)
Lunch:	Buechmatt-Bärlauch-Spätzli mit Bratwurst CHF 18.00, mit Steak CHF 20.00, Salat voraus CHF 5.00, sehr lecker, dauerte ein Bisschen. Der Clubraum mit neuen Kissen und frischen Alpenblumen heimelig präsentiert.

Diesmal ohne Kaffee, nach kurzer Begrüssung gehts ab dem PP zunächst leicht aufwärts durch die noch nicht bestossene Weide zum Panorama-Weg oberhalb der Waldenalp 745. Die weisse Dunst-Wand erlaubte heute leider keinen freien Blick auf die Alpen. Nach links in grossen Bögen und zunehmender Steilheit der Kantonsgrenze entlang nach oben zum Ausguck über Balsthal und den Roggen. Der Wald ist durchzogen von vielen Forstwegen, die meisten enden irgendwo; gut, wenn man einer Markierung folgen kann. Am höchsten Punkt 1037 nach links der Freimauer, und der Kantonsgrenze entlang, die von Grenzsteinen aus dem 17ten Jahrhundert gesäumt ist. Am Usserberg 1095 die lang ersehnte Rast, ohne den eigentlich hier vorgesehenen historischen Diskurs. Margrit gönnt uns 15' Pause und schon geht's weiter, jetzt mit freiem Blick ins Thal und die zweite Jurakette, und hinauf zum Startplatz der Gleitschirmpiloten am Skilift. Kurz danach der nächste prächtige Talblick, diesmal ins Aaretal vom Chutz 1121, aber bereits kann man auch unser Tagesziel, die Buechmatt, sehen. Steil hinunter zum Rossweidli und zum Eingang der «Direttissima» (weisser Wegweiser Buechmatt).

Der Weg hat eine Geschichte: vor etwa 43 Jahren als die Buechmatt neu gebaut wurde, suchten die zahlreichen Balsthaler Mitglieder einen kürzeren Weg zur Buechmatt. Kari und sein Team planten und erbauten diese direkte Verbindung, deswegen heisst er auch bei uns das «Christewägli».

Leider hat die Erosion mit der Zeit das Wägli recht schmal werden lassen. Und so ruft Margrit zu äusserster Konzentration. Wir verlassen das Wägli weiter unten nach rechts und folgen einem schmalen Pfad über Stock und Baumstämme bis wir sicher auf der Buechmattstrasse landen. Noch ein kurzes Stück bis zur sonnenüberflutenden Terrasse, und dem ersehnten Getränk. Wir lassen uns Zeit und geniessen danach köstlich mundente Buechmatt-Bärlauch Spätzli wahlweise mit Bratwurst oder Steak.

Um 14:00 ist Aufbruch zum Abstieg, hinunter geht's den desolaten Hüttenabstieg («Berner Wanderwege» erneuern dieses Stück am 5. Mai 22) Richtung Niederbipp. Am Pkt. 850 wird nochmals kurz die Buechmattstrasse hochgestiegen um dem ersten Weg rechts zu folgen. Er mündet in das Stägli über den Anterebach. Auf der Gegenseite steil hoch und weiter zum Flüelisbode-Unterstand. Nun nochmals über den Schwengimattweg und der Aufstiegsroute folgend hinunter zu den geparkten Autos. Es ist 15:30 als wir uns verabschieden, Danke Margrit für die gekonnte Führung und die teils wenig bekannten Wege. Allen DoWa-Freunden danke für den gfreuten harmonischen Tag. Walter und Toni S. machen noch auf ihre nächsten Anlässe aufmerksam.

Bernd

Nächste DoWa's:

05. Mai mit Walter änet der Sprochgrenze (Picknick mitnehmen)

19. Mai mit Hedi auf die Höhen der 2.ten Jurakette

02. Juni führt uns Max auf den Chabisberg

Fotos von Margrit Meier + Kurt Mägli



